

Welches Kabel benötige ich für die Aufladung über den USB-Anschluss?

Die SONNENGLAS® Generation 6 verfügt über einen USB Anschluss vom Typ C. Ein moderner, zukunftsgerichteter Standard, der von fast allen neuen Smartphones und Computern verwendet wird. SONNENGLAS® ist so mit allen Standard USB-C Kabeln und Ladegeräten kompatibel. In den meisten Haushalten sind USB-C Ladegeräte und Kabel vorhanden. Nicht nur darum, sondern auch weil SONNENGLAS® Produkte primär Solarprodukte sind, liefern wir kein Kabel mit.

Wo finde ich die Seriennummer?

Die Seriennummer befindet in der Generation 6 direkt auf dem Solarmodul und besteht aus einer 6-stelligen Kombination aus Buchstaben und Zahlen (z.B. **188SOH**). Die Seriennummer ist für jedes SONNENGLAS Produkt einzigartig.

Was verbirgt sich hinter dem QR Code?

Durch Scannen des QR Codes neben der Seriennummer gelangen Sie direkt zur Garantie-Website für die SONNENGLAS® Laterne und die Seriennummer wird automatisch übermittelt.

Wie funktioniert die Tag/Nacht-Automatik?

Die Tag/Nacht-Automatik funktioniert technisch bedingt ausschließlich im Betrieb über den Magnetschalter der SONNENGLAS® Glaslaternen (*Laternen Modus*) und ist nicht im Modulbetrieb (*SONNENMODUL Modus*) verfügbar.

Im *Laternen Modus* überwacht das SONNENGLAS® die Umgebungshelligkeit und schaltet sich automatisch ab wenn auf Dauer eine gewisse Grundhelligkeit vorhanden ist (z.B. bei Sonnenaufgang). Es schaltet sich wieder ein, sobald es wieder dunkel geworden ist (z.B. bei Sonnenuntergang).

Lädt das SONNENGLAS® auch wenn die Sonne nur leicht scheint oder es bewölkt ist?

Tageslicht, welches dazu geeignet ist SONNENGLAS® Produkte zu laden, hat in der Realität eine riesige Spannweite in seiner Helligkeit (gemessen in Lux). Luxwerte bewegen sich zwischen ca. 500 Lux (stark bewölkt Wintertag) und 120.000 Lux (Mittagssonne Hochsommer) bewegen. Ein Unterschied vom Faktor 240. Dieses Beispiel verdeutlicht, dass eine Ladung bei schlechten Lichtverhältnissen 240 mal länger dauern kann als bei guten Lichtverhältnissen. Insbesondere in den nördlicheren europäischen Breitengraden sollte SONNENGLAS® daher am besten immer direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein. Hierbei ist zu beachten, dass z.B. Fensterverglasungen einen Großteil des brauchbaren Lichts reflektieren und so die Ladefähigkeit stark verlangsamen oder gar aushebeln können.

Die folgende Tabelle soll ein Gespür für die Ladung bei unterschiedlichen Helligkeiten geben:

Umgebung	Lux	Ladung
Klarer Himmel, Sonnenhöhe 60° (Mitteleuropa mittags im Sommer)	>90.000	Sehr gut (1 Std Sonne = 2 Std Licht)
Klarer Himmel, Sonnenhöhe 60° (Mitteleuropa mittags im Sommer) Sonnenglas hinter Fensterscheibe (Anmerkung: Die Scheibe reflektiert sehr viel verwertbares Licht)	45.000	Gut (1 Std Sonne = 1 Std Licht)
Klarer Himmel, Sonnenhöhe 16° (Mitteleuropa mittags im Winter)	20.000	Mittel (1 Std Sonne = 0,5 Std Licht)
Bedeckter Himmel, Sonnenhöhe 60° (Mittags im Sommer)	20.000	Mittel (1 Std Sonne = 0,5 Std Licht)
Bedeckter Wintertag	3.500	Keine Ladung
Büro-/Zimmerbeleuchtung	500	Keine Ladung

Als Faustregel gilt: Das SONNENGLAS® lädt am besten, wenn auch Sie die Sonne auf der Haut spüren können.